



ABACUS Motorradfahrerschule

ABACUS
Inhaber: Urs Tobler
Tramstrasse 100
8050 Zürich - Oerlikon
Tel. 044 313 13 33
Fax 044 311 72 35
urs.tobler@datacomm.ch
www.tramstrasse100.ch

Aktuell: Info-Rundbrief

«Winter-Post» vom 15. Nov. 2014

Zürich-Oerlikon, den 15. November 2014

Kurzübersicht über die Themen

Zeitumstellung heisst Saisonende: Mit der Winterpause des Str-Verkehrsamtes beginnt meine erzwungene Arbeitspause. Deshalb fliehen wir für 3 Wochen nach Spanien!

Jeden DO war an der Tramstrasse was los: Die Ausfahrten wurden gut besucht und wir hatten fast immer das Wetterglück auf unserer Seite: Viele Ausfahrten starteten bereits um 18 Uhr, für alle jene, die es sich einrichten konnten. Die Schlussfahrt am 12.Okt. war ein Leckerbissen der besonderen Art mit überraschenden Stopps: Die Ausfahrt brachte uns ins Glarnerland, den «Zigerschlitz» wie er auch genannt wird. Es war den Teilnehmenden freigestellt, auf eigene Faust den Klausenpass in Angriff zu nehmen oder mit uns essen zu gehen: Bericht unter Veranstaltungen/ DO-Ausfahrten auf meiner Homepage (in Arbeit)

Weihnachtseinladung nicht verpassen, am DI+MI, 9.+10.Dez.!

*Liebe Töff-(Lern-)Fahrerin, liebe Töff-(Lern-)Fahrer
Liebe «Tramstr.100»-Ehemalige, Fans & Freunde*

Mit der Umstellung auf Winterzeit ist die Fahrsaison jeweils endgültig gelaufen: Zwar ist der Morgen im Moment noch hell, aber der frühe Abendeinbruch nimmt jede Lust, noch etwas zu unternehmen, und wenn, dann bestimmt nicht «uf zwei Räder». Da das Strassenverkehrsamt nach dem 14.Nov. keine Prüfungen mehr abnimmt, ist auch meine Arbeitssaison zu Ende: Wer kommt noch freiwillig in die Fahrstunde, wenn eine Prüfung erst wieder ab März möglich ist? So packe ich mit Sigrid unsere Sachen in den Toyota HiAce-Bus, Töffkleider und Motorräder. Wir brechen am 15.Nov. auf nach Spanien, wo wir in Denià, 1 Fahrstunde südlich von Valencia, noch die Saison zu verlängern versuchen. Mal schauen, was dabei rauskommt!

*Mit der um eine Woche verschobenen «**Schlussfahrt**» vom 12. Okt. haben wir an der Tramstrasse eine weitere erfolgreiche DO-Ausfahrtssaison beendet: Mit ganz wenigen Ausnahmen durften viele bis sehr viele Teilnehmer/innen tolle Ausfahrten erleben, oft verlängerte Ausfahrten mit Start bereits um 18 Uhr. Mein Dank geht in erster Linie an meine zuverlässigen Tourguides, und, abgesehen von einer kleinen Kollision ohne Folgen, blieben alle Ausfahrten unfallfrei. Die Schlussfahrt selbst, die «Fahrt ins Blaue» mit unbekanntem Ziel, war wieder ein Strauss voller Überraschungen. Traditionell starteten wir in der Luegeten ob Pfäffikon SZ, dann ging es dem Hang entlang fernab aller normalen Routen nach Reichenburg, wo sich die Routen teilten: Die Routinierten bekamen ihren ersten Eindruck in Niederurnen, wo ihnen die Felswand gezeigt wurde, die sie bald von oben bestaunen sollten. Die weniger routinierten Fahrerinnen und Fahrer machten Halt in der Linthebene, bevor sie sich auf derselben Bergstrasse in Näfels den Berg hoch schraubten zum Apéroplatz, auf dem Weg zum weniger bekannten Obersee. Dort wartete mein Weiterbildungskursinstructor Roland zusammen mit Manu und der kleinen Tochter Amy mit einem fein hergerichteten Apéro-Tisch. Inzwischen waren die Gruppen von Urs und Dominik tatsächlich an dem beeindruckenden Aussichtspunkt oberhalb der «Mariawand» gewesen. Ein weiterer Höhepunkt war der nächste Halt beim Rest. Bergli am Fusse des Klausenpasses. Dort verbirgt sich ein unbeachtetes Kleinod ein paar Gehminuten weg von der Passstrasse, der «Berglistüber»: Im Gegensatz zum ersten Besuch mit Sigrid, als der ganze Kessel voller Wasserstaub war, der dem Wasserfall den Namen gab, fiel mitte Oktober nur noch eine kleine Menge Wasser die 44 Meter im freien Fall hinunter. Bestimmt wird der eine oder andere zu diesem Ort zurückkehren. Dann teilten sich die Teilnehmenden in die Fahrer und Geniesser: 4 Fahrer fuhren den Klausenpass hoch, während sich die anderen ins Berggasthaus Obbort begaben. Dieses hübsche Restaurant hat eine lange Tradition und wurde am Beginn des 20.Jahrhunderts, als die Menschen die Kraft der Natur entdeckten ein Ziel von Touristen aus allen Herren Ländern. Heute ist es ein Insider-Tipp für solche, die lieber in einem ursprünglichen Beizli zu Gast sind als in einem modernen Tempel. Der Föhn, der über die Bergkette drückte und auf der Terrasse für Betrieb sorgte, wird unseren Besuch unvergesslich machen.*

Im Dezember geht unsere letzte Veranstaltung über die Bühne: Wie in jedem Jahr laden wir unsere aktuellen, ehemaligen und zukünftigen Kunden zu einem Weihnachts-Apéro ein: Entsprechende Post ist unterwegs ...

Herzlichst *Urs Tobler*

Seit 1987 «Töff, Töff – nüt als Töff!»

Verkauf von «motomania»-Artikeln anlässlich der WEIHNACHTSEINLADUNG

Milly wird einmal mehr für die «motomania»-Artikel zuständig sein: Der neue Kalender 2015 (für Fr. 25.-) bringt wieder pointierten Humor in die Stube, jeden Monat neu. Neu erschienen ist kürzlich der 12. Einzelband, den ich für Fr. 20.- anbieten kann. «Voll im roten Bereich», das sind 56 farbige Seiten, immer hart am Limit!

Daneben kannst Du aus vielen verschiedenen Sujets T-Shirts, Tassen und Türschilder auswählen.

Ganz neu ist das T-Shirt «Ich hab BURNOUT», ebenso die Tasse «Einmal Biker, immer Biker» - Holger Aue bringt es immer auf den Punkt! Diese Artikel eignen sich auch als Geschenk für Töff-Fans! Auf alle Artikel (mit Ausnahme der Neuerscheinungen) erhältst Du anlässlich der Weihnachtseinladung 20% Rabatt auf die normalen Verkaufspreise. Mehr Bilder dazu findest Du auf meiner Homepage unter Tipps/Geschenke!

12.SWISS-MOTO im Messezentrum Zürich-Oerlikon: 19.-22.Febr. 15

Wie in jedem Jahr kannst Du bei mir Gutscheine beziehen, die Dir einen Eintritt für Fr. 10.- statt 22.- ermöglichen. Während der Ausstellung kannst Du sie bei mir am Stand bezahlen. Wer sie nicht im voraus bestellt, kann mich anrufen 079 333 23 77 und im Eingangsbereich die Gutscheine übernehmen.

Neben der SWISS-MOTO wird bereits zum dritten Mal die «Swiss-Custom», eine separate Ausstellung mit der Veredler- und Tuning-Szene durchgeführt. Du solltest Dir unbedingt genügend Zeit dafür nehmen!



Das Schaufenster umfasst nun alle Importeure, die Kunden können sich einen kompletten Überblick verschaffen – dies unter einem Dach! Verschiedene Sonderausstellungen zeigen die Vielfalt: Speed, Café Racer und Mofa-Nostalgie.

Obwohl das Motorrad nicht in jedem Jahr neu erfunden werden kann, gibt es in diesem Jahr doch viel Neues zu sehen: Nach ein paar Jahren der Zurückhaltung durch die weltweite Finanzkrise, haben besonders die Japaner in Köln und Mailand ein Feuerwerk an Neuheiten gezündet, welches wir erstmals hier in Zürich zu sehen bekommen. Neben günstigen Einsteigerbikes (endlich!) sind echte Neuheiten wie die neuen Dreizylinder-Modelle von Yamaha dazugekommen und auch das Segment der Chopper wird ewig weiterbeackert: Da viele Motorradfahrer ins Alter gekommen sind, unsere Strafen bei Tempo-Vergehen immer drastischer werden, besinnen sich einige wieder aufs Ursprüngliche, ohne Verkleidung, ohne Schnick-Schnack. Selbst das Thema (Voll-) Automat ist nun bei den Töffs angekommen, wobei ganz unterschiedliche Wege zum Ziel führen: Der Elektronik sind kaum mehr Grenzen gesetzt, das führt zu hochkomplexen und teuren Systemen, die jedoch erstaunlicherweise die Preise nicht in die Höhe getrieben haben.

Weiterbildung ist (wie im Beruf) immer ein Thema: Nachdem viele Veranstalter durch die grosszügigen Beiträge des Verkehrssicherheitsrates profitierten und damit einen Wettbewerbsvorteil erlangten, hat die Reduktion auf Fr. 100.- pro Teilnehmer zu «normalen Preisen» geführt: Vielleicht gelingt es mir jetzt einfacher, genügend Teilnehmer für meine Kurse zu finden. Bei mir kosteten die eintägigen Kurse (Theorie & Praxis verknüpft) wie der Kurventechnik-Kurs 2 immer Fr. 220.-.

Weiterbildung auf höherer Stufe sind Veranstaltungen im Gelände und auf der Rennstrecke. Da die Pistenkosten enorm hoch sind, bin ich jeweils auf die Zusammenarbeit mit anderen Veranstaltern angewiesen. Ich werde in Zukunft versuchen, mindestens einen Termin sowohl im Gelände wie auch auf der Piste anzubieten. Wer sich so aufbaut, für den lohnt es sich, später mehrtägige Veranstaltungen anzupeilen, da der Aufwand für An- und Rückfahrt immer gross ist. (Miete/ Mitfahrgelegenheit)

Bereits zum 20.Mal findet der LOVE RIDE auf dem Flugplatz von Dübendorf statt: Obwohl diese Benefiz-Veranstaltung zu Gunsten der Muskelkranken durch die Harley-Szene ausgerichtet wird, sind alle Motorrad- und Rollerfahrer dort herzlich willkommen, denn egal, ob zu Fuss, mit dem Velo, dem Auto



oder Töff angereist, unterstützen alle Teilnehmenden diese Veranstaltung mit 30 Franken Eintritt für eine gute Sache. Der Reinerlös geht direkt in entsprechende Projekte, 2014 waren es über 400'000 Franken. Es ist der grösste Töff-Anlass überhaupt auf dem Platz Schweiz! Ich bin seit 2007 regelmässig mit meinem Stand vertreten, regelmässig in BOX 1.

Besuche mich regelmässig auf www.tramstrasse100.ch unter «Neuste Veröffentlichungen»!

Seit 1987 «Töff, Töff – nüt als Töff!»